Von hinten angeschlichen

Grausame Attacke: Jugendlicher (15) versucht mehrfach Frau mit Stichflamme anzuzünden

Sonntag 17. Oktober 2021 - **Hannover (wbn). In der zurückliegenden Nacht hat ein Fünfzehnjähriger heimtückisch versucht eine junge Frau anzuzünden.**

Der Junge hatte mithilfe eines Haarsprays und eines Feuerzeuges mehrfach eine Stichflamme erzeugt und die ahnungslose 18-Jährige nur knapp verfehlt. Dazu hatte er sich bis zu einem Meter von hinten an sie herangeschlichen.

Fortsetzung von Seite 1 Der bösartige Überfall ereignete sich heute Nacht um 1 Uhr „Am Küchengarten“ in Hannover. Zeugen hatten die Polizei über Notruf alarmiert. Einsatzkräfte konnten den 15-Jährigen festnehmen. Das Polizeikommissariat Hannover-Limmer ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung und bittet um weitere Zeugenhinweise. Der Junge wurde dem Jugendamt übergeben. Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht von Samstag zu Sonntag, 17.10.2021, hat ein 15-Jähriger versucht eine 18-Jährige anzuzünden. Durch Haarspray und einem Feuerzeug erzeugte der 16-Jährige eine Stichflamme. Er verfehlte jedoch die Frau und sie blieb unverletzt.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Polizeikommissariats Hannover-Limmer ging eine 18-Jährige gegen 01:00 Uhr mit ihren Begleiterinnen über den Platz Am Küchengarten. Ein 15-Jähriger trat von hinten an die Gruppe heran und wollte eine Stichflamme durch Haarspray und einem Feuerzeug in Richtung der 18-Jährigen erzeugen. Der erste Versuch scheiterte. Beim zweiten Versuch entwickelte sich eine größere Stichflamme in Richtung der 18-Jährigen, welche nur noch etwa einen Meter vom mutmaßlichen Täter entfernt stand. Die Flamme verfehlte jedoch die Heranwachsende. Im Anschluss entfernte sich der Tatverdächtige. Zeitgleich wurde der Polizeinotruf von Zeugen alarmiert. Durch eine sofort eingeleitete Fahndung konnte der 15-Jährige durch die Einsatzkräfte festgenommen werden. Die Frau blieb unverletzt. Nach Abschluss der Polizeilichen Maßnahmen wurde der mutmaßliche Täter in die Obhut des Jugendamtes übergeben.

Das Polizeikommissariat Hannover-Limmer hat Ermittlungen wegen gefährlicher

Körperverletzung eingeleitet. Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen geben können, werden gebeten sich beim Polizeikommissariat Hannover-Limmer unter der Rufnummer 0511 109-3920 zu melden.“